

VERPFLEGUNG (Zutreffendes bitte ankreuzen)
☐ Ich esse vegan. ☐ Ich esse vegetarisch. ☐ Ich esse Fleisch.
Ich möchte am Sonntag ein: ☐ Mittagessen ☐ Lunchpaket

UNTERBRINGUNG UND ANREISE
Übernachtungsangebote in der nahen Region findet man
z. B. über die Plattform www.preiswert-uebernachten.de.
Ich reise an mit ☐ PKW ☐ Bahn ☐ als Mitfahrer/-in
☐ Ich biete eine Mitfahrgelegenheit an.

TEILNAHMEBEITRAG
Der Teilnahmebeitrag von 50 Euro ist auf folgendes Konto zu überweisen:
Kontoinhaber: Kirchenmusikalischer Arbeitskreis Süd (KAS)
IBAN: DE58 5001 0060 0264 5126 08
Verwendungszweck: „Vor- und Nachname“ + AKT 2026

RECHTLICHES
☐ Die angegebenen Namen dürfen zwecks Gründung von Fahrgemeinschaften weitergegeben werden.
☐ Die Daten dürfen zur Organisation der AKT innerhalb des Amt für Kirchenmusik (AfK) und des KAS-Süd weitergegeben werden.
Während der Veröffentlichung werden Foto- und Videoaufnahmen erstellt, die für die Öffentlichkeitsarbeit der SELK genutzt werden können. Es gelten die Regelungen der Richtlinie über den Datenschutz in der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (RDS-SELK).

Datum und Unterschrift (bei Minderjährigen die eines Erziehungsberechtigten)

TAGESPLAN FÜR ALLE

Donnerstag
18.00 - 19.15.....Ankommen im
Gemeindehaus
19.30Eröffnungskonzert mit
Abendandacht
„the Spirit of Freedom“

Freitag
9.00Andacht im Kirchraum
12.45Mittagsandacht
13.00Mittagessen im
Gertrudenstift
18.30Abendessen
19.00 - 19.45Dämmerchoppen
20.00Abendandacht mit dem
Handglockenchor Kassel
anschl.Gemütlicher Abend

Samstag:
9.00Andacht
in der Ev. Kirche
12.45Mittagsandacht
13.00Mittagessen
im Gertrudenstift
17.30 - 18.30.....Werkstattkonzert
in der Ev. Kirche
19.00Abendessen
anschl.....Gemütlicher Abend

Sonntag
9.30Gottesdienst im
Kirchraum
10.30Abschlussgottesdienst
in der Ev. Kirche
Ab 11.45.....Mittagessen im
Gertrudenstift

TAGESPLAN ORGANISTEN

Freitag
9.45Abfahrt Orgelexkursion
14.15 - 15.45.....Workshop
in der Ev. Kirche mit
Thomas Nickisch
15.45.....Kaffee + Kuchen im
Gemeindehaus
16.30 - 18.00Orgelexkursion

Samstag
9.30Abfahrt zu Orgelbau
Krawinkel Trendelburg-
Deisel und Orgelmuseum
Borgentreich

Sonntag
9.30.....Einspielen (Ev. Kirche)

TAGESPLAN SÄNGER

Freitag
9.45Workshop in der Ev. Kirche
14.00 - 15.00Hinführung zum Singen
mit demenziell erkrankten
Menschen Teil I
15.00Kaffee + Kuchen
16.00 - 17.00.....Singen mit demenziell
erkrankten Menschen im
Kirchraum
17.15 - 18.15.....Circle Songs mit
Isabelle Vilmar

Samstag
10.00Workshop in der Ev. Kirche
14.00 - 15.00Hinführung zum Singen
mit demenziell erkrankten
Menschen Teil II
15.00Kaffee + Kuchen
15.30 - 16.30Singen mit demenziell
erkrankten Menschen
16.30-17.00.....Reflexion
17.30-18.30.....Werkstattkonzert mit
Andacht in der Ev. Kirche

Sonntag
9.30Einsingen der Sänger
im Gemeindehaus

TAGESPLAN BLÄSER

Freitag
10.00 - 12.15.....Workshop im
Gemeindehaus
14.30 - 15.45Workshop im
Gemeindehaus
15.45.....Kaffee + Kuchen im
Gemeindehaus
16.30 - 18.00.....Workshop im
Gemeindehaus

Samstag
10.00Workshop im
Gemeindehaus
14.30Workshop Ev. Kirche
15.30Kaffee + Kuchen im
Gemeindehaus
16.15 - 17.00.....Workshop in der
Ev. Kirche
17.30 - 18.30.....Werkstattkonzert

Sonntag
9.30Einspielen der Bläser
im Gemeindehaus

Kirchraum = Agaplesion Gertrudenstift
Gemeindehaus = Unter den Linden 1 · Großenritte
Ev. Kirche = Kirchweg 3 · Großenritte



Atem durch Holz, Metall und Körper

Allgemeine Kirchenmusiktage
30. April – 3. Mai 2026
Agaplesion Gertrudenstift
Baunatal

Allgemeine Kirchenmusiktage der SELK
www.kirchenmusiktage-selk.de

THE SPIRIT OF FREEDOM

IM REICH DER KÖNIGIN

BLECH, DAS BEGEISTERT

STIMMEN MIT GESCHICHTE

UNSERE REFERENTEN

ANMELDUNG bitte bis 12. April 2026
auf **kirchenmusiktage-selk.de**
oder postalisch: **Bernhard Daniel Schütze • Tischbeinstraße 9 • 34121 Kassel**



Die Bläsergruppe Hessen-Nord der SELK wird im Eröffnungskonzert europäische und amerikanische Musik für Blechbläser mit Werken von Banchieri, Sanders, Fünfgeld, Mey u. a. spielen.

Unter Leitung von Prof. Stefan Mey probt die Bläsergruppe seit vielen Jahren regelmäßig und gestaltet Gottesdienste und Konzerte.

Die Organisten sind eingeladen, am Freitag einige Orgeln der Region kennenzulernen. Darunter befinden sich schöne Neubauten wie auch historische, gut restaurierte Orgeln. Gerne können Werke aus Barock und Frühromantik mitgebracht werden sowie Choräle und Choralbearbeitungen.

Am Samstag machen wir einen Ausflug in eine Orgelbauwerkstatt und in ein Orgelmuseum, um uns dem Inneren unseres Lieblingsinstruments zu widmen und manchen praktischen Tipp zu bekommen „wenn’s mal klemmt“.



Mit Michael Schütz werden die Bläser einige seiner Stücke aus verschiedenen Genres wie Pop, Swing, Latin und Klezmer musizieren: Freie Kompositionen, Lied-Arrangements für die Begleitung der singenden Gemeinde und Fantasien zu Kirchenliedern.

Wir wollen nicht jedes Stück zu Ende proben, sondern einige Werke vielleicht auch nur anspielen, um die Vielfalt von Popmusik anklingen und wahrnehmen zu lassen. Der Schwierigkeitsgrad der vier- und mehrstimmigen Stücke ist von einfach bis mittelschwer, im besonderen Augenmerk steht das Zusammenspiel, das Erarbeiten moderner Rhythmen, Gedanken für das Anleiten und Erarbeiten der Stücke sowie die Freude am Musizieren in der Gemeinschaft.

Der zweiteilige Workshop verbindet den Umgang mit der eigenen Stimme im Laufe des Lebens in Vortrag und Workshop zu fachlichem Input mit aktivem Mitmachen.

Thematisiert werden vormittags die Besonderheiten der reifenden Stimme, die Bedeutung der Stimmhygiene im Alter sowie mögliche Auswirkungen auf die Stimme, etwa durch hormonelle oder medikamentöse Einflüsse.

Nachmittags steht die Frage im Fokus, wie Chöre Menschen mit kognitiven Einschränkungen wertschätzend einbinden und ihr Angebot demenzsensibel gestalten sowie Angebote selbst entwickeln können. In Vorbereitung auf die nachmittäglichen Einheiten mit den Bewohnern des Gertrudenstifts werden interdisziplinäre Praxisimpulse zum Mitmachen vorgestellt. Im gemeinsamen Austausch wird es Raum für individuelle Fragen geben.



Michael Schütz, geb. 1963, studierte Kirchenmusik in Esslingen und ist Beauftragter für Populärmusik der Evangelischen Kirche in Berlin-Brandenburg. Er lehrte Populärmusik u. a. an der Universität der Künste Berlin und der Hochschule für Kirchenmusik Tübingen und ist deutschlandweit als Komponist, Organist und Seminarleiter tätig. Konzerte in Deutschland, Europa und den USA, TV-Auftritte und Studio-Produktionen führten ihn u. a. mit Jennifer Rush, Gloria Gaynor, German Brass sowie der SWR Big Band zusammen. Sein kompositorisches Schaffen umfasst Musik für Tasteninstrumente, Blechbläser, Chöre, Sinfonieorchester und Ensembles.



Isabelle Catherine Vilmar, Diplom-Musikerin und Musiktherapeutin (M.A.). Ihr Arbeitsschwerpunkt liegt im geriatrischen und gerontopsychiatrischen Bereich. Im Rahmen ihrer Promotion widmet sie sich inklusiven Singformaten für Menschen ab dem dritten Lebensabschnitt. In ihrer Tätigkeit als Musiktherapeutin im stationären geriatrischen und gerontopsychiatrischen Setting begleitet sie Menschen mit Demenz und anderen altersassoziierten Erkrankungen musikalisch durch ihren Alltag oder auch in den letzten Lebensstunden. Das Singen nimmt durchweg die zentrale Rolle ein: Es ermöglicht Teilhabe – auch dort, wo Sprache schwerfällt oder Worte verblassen – und eröffnet Erfahrungsräume, in denen Selbstresonanz, Beziehung und Ausdruck weiterhin lebendig bleiben können.

Veranstalter: Amt für Kirchenmusik (AfK) • Gestaltung und Druck: Medienhaus Homburg

Nachname, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail

Telefon

WORKSHOPS (pro Person nur ein Workshop-Angebot möglich)

Holz / Orgel

- ☐ Ich nehme am Orgelworkshop teil.
- ☐ Ich bin Organist.
- ☐ Ich bereite für das Werkstattkonzert folgendes Stück vor:

Metall / Blech

- ☐ Ich nehme am Bläserworkshop teil.
- ☐ Ich bin Posaunenchorleiter.
- ☐ Ich möchte Einzelunterricht.

Stimmelage:

- ☐ Sopran
- ☐ Tenor
- ☐ Alt
- ☐ Bass

Körper / Gesang

- ☐ Ich nehme am Sängerworkshop teil.
- ☐ Ich bin Chorleiter.

Stimmelage:

- ☐ Sopran
- ☐ Tenor
- ☐ Alt
- ☐ Bass